

HERZLICH WILLKOMMEN

ZUR

HAUPTVERSAMMLUNG

DER

NUCLETRON ELECTRONIC AG

AM

Freitag, den 28. Juli 2023

Bericht des Vorstandes anlässlich der Hauptversammlung der Nucletron Electronic AG am 28. Juli 2023 in München

Guten Tag,
meine sehr geehrten Aktionärinnen und Aktionäre,
verehrte Aktionärsvertreter,
liebe Gäste, meine Damen und Herren,

auch im Namen meiner Kollegen im Vorstand die Herren Krumke und Schoierer und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nucletron Electronic AG begrüße ich Sie recht herzlich und bedanke mich sehr für Ihr Erscheinen zur diesjährigen Hauptversammlung. Mein Vorstandskollege Herr Krumke kann heute wegen Krankheit nicht persönlich an der HV teilnehmen.

Ganz besonders freue ich mich, dass wir dieses Jahr nach 3 Jahren wieder unsere Hauptversammlung in München abhalten können.

Das Geschäftsjahr 2022, über das heute zu berichten ist, war durch außergewöhnliche Ereignisse geprägt.

Bedingt durch immer höheren zeitlichen und finanziellen Aufwand bei der Umsetzung der gesetzlichen, aktenrechtlichen Vorgaben, erfolgte der Widerruf der Börsenzulassung unserer Gesellschaft in München für den regulierten Markt mit Ablauf des 15. Juni 2022.

Seit dem 16. Juni 2022 sind wir in dem Freiverkehr der Börse München gelistet. Des Weiteren können unsere Aktien an den Börsen im Freiverkehr in Gettex, Stuttgart und Berlin gehandelt werden. Durch den Börsen Segmentwechsel spart die Gesellschaft neben Manpower auch noch einen sechsstelligen Eurobetrag. Über den größten Teil der entfallenen Konzern-Geschäftsinformationen möchte ich Sie heute persönlich informieren.

Das Geschäftsjahr 2022 war für den Nucletron electronic Konzern trotz der sehr vielen Erschwernisse ein sehr gutes. Hauptgrund hierfür waren die besseren Ergebnisse aller unserer Einzel-Gesellschaften. Die Ergebnisse hätten noch viel besser ausfallen können, wenn unsere Tochtergesellschaften durch Ihre Lieferanten zeitnah beliefert worden wären.

Dadurch kam es unter anderem zu einem ca. 10% Margenverfall durch die US-Dollarkurserhöhung von ca. US/€ 1,15 auf ca. US/€ 0,98 bei einem Haupt-Bauelement-Lieferanten durch Lieferzeitverzögerung von bis zu 6 Monaten im Jahr 2022.

Seit Frühjahr 2023 haben wir die gegenteilige Bewegung des US-Dollars auf aktuell ca. US/€ 1,10. Im Dezember 2022 wurden wir auf einen Schlag mit Ware von den Herstellern beliefert in einem Volumen von ca. € 2 Mio. Dadurch verringerten sich unsere liquiden Zahlungsmittel um ca. € 0,9 Mio.

Unser Konzern - Ergebnis 2022 wäre in etwa im Einzelnen wie folgt gewesen:

Der Konzernumsatz 2022 erhöhte sich um 2,4% auf 21,558 Mio. €, bei einem Materialaufwand von € 15,9 Mio.

Das Konzerngesamtergebnis 2022 war mit 1,39 Mio. € gegenüber 2021 um ca. 9,8% höher.

Der Konzernauftragseingang hatte mit Euro 23,168 Mio. gegenüber dem Jahr 2021 einen Rückgang von -12,9%.

Wir beendeten das Jahr 2022 mit einem Auftragsbestand im Volumen von 21,3 Mio. €, das waren +7,1% mehr.

Wie sehen nun die Eckwerte für die „AG“ aus?

Bei Aktiva und Passiva der AG ergaben sich die größten Veränderungen 2022 bei dem Umlaufvermögen + 13,4% hervorgerufen durch die verspäteten Lieferungen von unseren Lieferanten und dadurch stiegen unsere Verbindlichkeiten um 13,6%.

Bei der G+V sind folgende Positionen besonders hervorzuheben:

- Personalaufwand sank auf 0,25 Mio. €. und der sonstige betriebliche Aufwand sank um 130.000 €, da unter anderem die Kosten für das Delisting entfallen sind. Besonders hervorzuheben sind der Anstieg der Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen um +23,2%.
- Das Ergebnis nach Steuern war 2022 mit 1,38 Mio. € 9,5% höher gegenüber 2021.
- Das Kurs-Gewinnverhältnis je Aktie vor Steuern war 15,7 bezogen auf den Jahresend-Aktienkurs 2022 von 7,70 € bei einem Ergebnis von € 0,49 je Aktie.

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen der Hauptversammlung eine Dividendenausschüttung von EURO 0,30 je Stückaktie vor. Dies entspricht einer Dividendenrendite von 3,9 % bezogen auf den Börsenkurs zum 31.12.2022.

Meine Damen und Herren,

wie sehen nun unsere Halbjahresergebnisse 2023 im Vergleich zum Vorjahr aus?

Unser Konzernumsatz zum 30.06.2023 stieg um ca. 56% auf € 14,52 Mio.

Der Auftragseingang erstes Halbjahr 2023 war mit € 13,36 Mio. gegenüber 2022 um ca. 6% niedriger.

Der Konzernauftragsbestand wurde von € 25,14 Mio. auf € 20,52 Mio. abgebaut. Deshalb auch der hohe Konzernhalbjahresumsatz.

Für das Jahr 2023 erwarten wir einen Rekordumsatz von ca. € 25-26 Mio. Dementsprechend werden wir auch 2023 einen Rekordgewinn seit Bestehen der Nucletron electronic AG erreichen.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,
meine Damen und Herren,

für die neuen Aktionärinnen und Aktionäre möchte ich sie über unsere Firmenpolitik der Gegenwart und Zukunft nochmals informieren und was Vorstand und die Geschäftsleitungen tun, um unsere Risiken zu vermindern. Die operativen Gesellschaften in unserer Unternehmensgruppe sind Hersteller, Repräsentanten oder Distributoren für elektronische Bauteile und Systeme. Unsere mittelständischen Beteiligungsunternehmen bauen ihre Aktivitäten Europaweit aus. Unsere Hightech-Produkte werden in der Industrieelektronik, bei Solaranlagen, der Telekommunikation, Luft- und Raumfahrt, Forschung und Lehre, Kfz-Elektronik, Bahntechnik und im MIL-Bereich eingesetzt.

Mit unseren fachlich versierten ca. 10 Vertriebsingenieuren sind wir Partner für innovative Lösungen bei unseren Kunden geworden. Neben den namhaften Elektronik-Großfirmen zählen wir viele tausend Klein- und Mittelbetriebe zu unseren Abnehmern für unser vielfältiges Herstellungs- und Vertriebsprogramm.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

ich möchte Sie auch noch über den Stand des Unternehmenskaufes informieren.

Seit ca. 4 Jahren befassen wir uns mit der Übernahme der Firma Fuss in Berlin.

Fuss ist ein Unternehmen, das Funkentstörfilter entwickelt, produziert und verkauft mit einem Jahresumsatz von ca. € 7,5 Mio.

Nachdem wir mit dem Verkäufer letzte Woche keine Einigung über den endgültigen Verkaufspreis erzielen konnten, werden wir den Kaufprozess in den nächsten Monaten erst einmal ruhen lassen.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

unser langjähriges Aufsichtsratsmitglied Herr Hans Schmidt beendet mit dieser Hauptversammlung seine Tätigkeit für unser Unternehmen.

Herr Schmidt war während seiner langjährigen Aufsichtsrats­tätigkeit für alle Mitarbeiter und Vorstand immer ansprechbar als ein sehr kompetenter Partner, der bei den Lösungen von technischen und kaufmännischen Problemen half.

Die Gesellschafter des Großaktionärs, der gesamte Vorstand und die Mitarbeiter bedanken sich bei Herrn Schmidt für die lange und sehr gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Unternehmensgruppe.

Wir freuen uns sehr, dass sich für den frei werdenden Aufsichtsrat mein langjähriger Vorstandskollege Herr Robert Tittl, der Ende 2022 aus dem Vorstand ausgeschieden ist, bereit erklärt hat, heute für die Wahl als Mitglied des Aufsichtsrates der Nucletron Electronic AG zu kandidieren.

Der Vorstand bedankt sich auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Nucletron Electronic Gruppe für ihr persönliches Engagement und ihren Einsatz herzlichst. Mein Dank gilt ebenfalls meinen Vorstandskollegen und den Führungskräften für die tatkräftige Unterstützung bei der Erfüllung unserer Konzernziele.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,
meine Damen und Herren,

ich hoffe, meine Ausführungen über unsere Gesellschaft
waren für Sie informativ und finden Ihre Zustimmung.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.